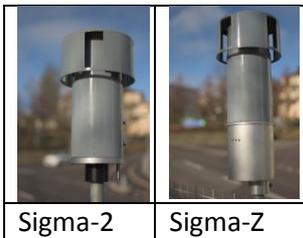


## Sigma-Z

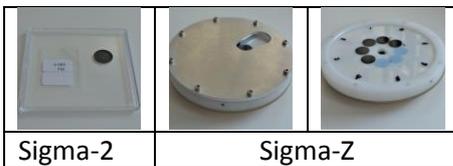
Der Sigma-Z ist eine Weiterentwicklung des Sigma-2 Passivsammlers. Im Gegensatz zum Sigma-2 Gerät kann mit dem Sigma-Z eine automatisierte Probenahme durchgeführt werden.



Der Sigma-Z Passivsammler kann netzunabhängig oder mit einem Netzadapter betrieben werden. In der aktuellen Version stehen folgende Probenahmemöglichkeiten zur Verfügung:

- Serielle Beprobung mit wählbarem Probenahmeintervall und max. 8 Proben
- Tagesgangbeprobung mit max. 7 Zeitsegmenten (frei wählbare Zeitintervalle)
- Wochengangbeprobung für die 7 Wochentage

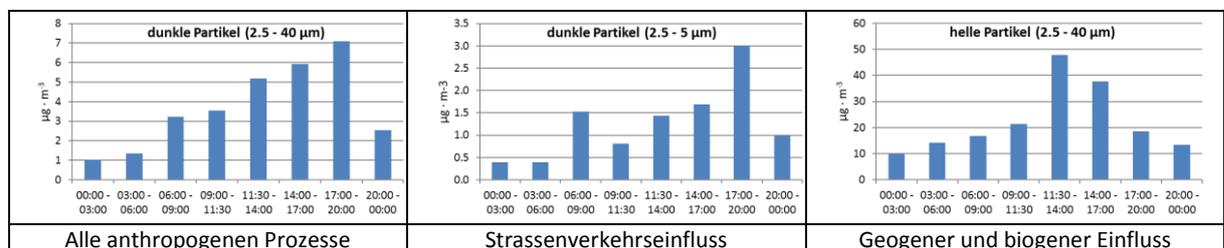
Für die Probenahme können parallel Substrate für die Lichtmikroskopie und für die Elektronenmikroskopie eingesetzt werden.



Die Einsatzmöglichkeiten des Sigma-Z sind vielfältig. Er lässt sich z.B. an Orten einsetzen, welche nur mühsam zugänglich sind. Mit dem automatisierbaren Probenahmewechsel kann die Wartung minimiert werden → Energieeffizienz, Kostenersparnis

Für die Beprobung von zeitabhängigen Partikelquellen, wie die dem Verkehr (Morgen-, Mittag- und Abendverkehrsspitzen) kann eine Tagesgangbeprobung durchgeführt werden.

Für Wochentagabhängige Partikelemissionen, wie der Unterscheidung zwischen Schwerverkehr und Personenverkehr (Sonntagsfahrverbot) kann der Sigma-Z für eine Wochengangbeprobung eingesetzt werden.



Der Sigma-Z ist aber auch für getriggerte Probenahmen vorgesehen. So kann die Probenahme aufgrund von einem externen Signal wie z.B. der Windrichtung gesteuert werden. Damit lassen sich Proben aus bestimmten Windrichtungssegmenten erheben. Fragen Sie uns bei entsprechenden Fragestellungen doch einfach an.